

Nach dem gemeinsamen Mittagmahle wurde bis zur einbrechenden Dunkelheit weiter getauscht. Ganz Eifrige machten erst gegen 9 Uhr abends Schluß, während sich die anderen beim fröhlichen Kegelspiel erholten.

Der Abend vereinte noch viele Herren zu gemütlichem Gedankenaustausch, der teilweise bis lang nach Mitternacht sich hinzog, und so ging die Frankfurter Tauschbörse zu Ende mit dem allgemeinen Wunsche der befriedigten Teilnehmer:

„Auf Wiedersehen 1931!“

Arthur Vogt.

Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung).

129. *Demas coryli* L. (1073.) 22. 5. bis 30. 6. Nur ein Stück bei Greifswald im Elisenhain gefunden, das vollkommen dem Typus angehört (L.), dagegen häufig auf Rügen, Stubnitz, Granitz, Goor b. Putbus. Alle rügenschen Stücke, mit Ausnahme eines vom 22. 5. 18 (Granitz) (P.) gehören der blaubestäubten f. *avellanae* Huene an. — Nach Mitteilung von Herrn Völker kommt die Form als Aberration vereinzelt auch bei Jena aus ab ovo-Zuchten heraus. — Vgl. Pfau, I. E. Z. XXII (1928), S. 193 ff.
130. *Acronicta leporina* L. (1074.) Juni. Wampener Wald, Rosental, Kieshofer Moor, Potthag. Der Falter wurde nur vereinzelt gefunden, sehr häufig dagegen ist die Raupe von Juli bis September im Rosental an Pappel (P.).
131. *A. aceris* L. (1076.) 6. 6. bis 1. 7. Häufig, auch als Raupe im Herbst, in der Stadt und auf mit Kastanien oder Ahorn bestandenen Chausseen.
f. *candelisequa* Esp. öfters unter der Art.
132. *A. megacephala* F. (1081.) 15. 6. bis 25. 7. Wampener Wald, Rosental, Koitenhagen, Stralsunder Chaussee. Am Köder, tags an Stämmen. Raupen auf Pappel im Rosental.
133. *A. alni* L. (1082.) Nach Spormann bei Potthag.
134. *A. strigosa* F. (1084.) Nach Spormann bei Eldena, Grubenhagen und Kieshof.
135. *A. tridens* Schiff. (1089.) 23. 6. bis 28. 7. Greifswald-Stadt, Guester Moor (P.).
136. *A. psi* L. (1090.) 13. 5. bis 25. 7. Greifswald-Stadt, Rosental, Wampen, Kieshofer Moor. Meist an Stämmen.
137. *A. auricoma* F. (1097.) Nur als Raupe im Herbst an Birke gefunden: Wampener Wald, Helmshagen, Jeaser.

138. *A. euphorbiae* F. (1098.) 15. 6. 12 ein Falter an einem Birkenstamm im Kieshofer Moor (P.). Ich erzog ein ♀ der f. *montivaga* Gn. aus einer im Herbst 1928 eingetragenen Raupe.
139. *A. rumicis* L. (1102.) Ein Falter 10. 9. 22 Ludwigsburg. Raupen im Herbst 1912 bei Greifswald gefunden (P.). Wahrscheinlich oft übersehen, da sonst in Vorpommern häufig.
140. *Arsilonche albovenosa* Goeze (1118.) Nach Spormann bei Lubmin.
141. *Agrotis jimbrina* L. (1127.) Nur 1 ♀ 20. 9. 28 im Elisenhain (L.).
142. *A. augur* F. (1136.) Ein Falter 22. 7. 11 am Licht in Greifswald (P.). Scheint bei Greifswald sehr selten zu sein, da vorher nur Pietsch zwei Falter fing (Spormann).
143. *A. obscura* Brahm (1143.) 1 ♂ der f. *suffusa* Tutt am 8. 9. 28 am Köder in Diedrichshagen (L.). Auffallend späte Erscheinungszeit!
144. *A. pronuba* L. (1152.) 18. 6. bis 28. 8. Gemein am Köder und Licht. Auch auf Hiddensee und bei Koserow.
f. *innuba* Tr. und andere Formen unter der Art.
145. *A. triangulum* Hufn. (1169.) 1. 7. 17 Potthagen (P.).
146. *A. xanthographa* Schiff. (1197.) 1 ♀ (f. *nigra* Tutt) am 8. 9. 28 am Köder in Diedrichshagen (L.).
f. *umbrosa* Hb. (1199.) Der Fundort Lubmin (I E Z XXIII [1929], Seite 165) ist zu streichen.
147. *A. rubi* View. (1201.) August. Mehrfach am Licht in Greifswald (P.).
148. *A. brunnea* F. (1205.) Nach Spormann bei Greifswald am Licht.
149. *A. primulae* Esp. (1207.) Ein Falter am 30. 6. 12 in der Stubnitz (P.).
150. *A. plecta* L. (1242.) Am 1. 7. 17 am Köder in Potthagen (P.).
151. *A. simulans* Hufn. (1256.) 7. 7. bis 30. 8. Mehrfach am Licht.
f. *suffusa* Tutt unter der Art.
152. *A. putris* L. (1346.) 1. 7. 17 am Köder in Potthagen (P.).
153. *A. exclamationis* L. (1349.) 6. 6. bis 30. 7. Ueberall nicht selten am Köder.
f. *obsoleta* Tutt unter der Art.
154. *A. nigricans* L. (1370.) August bis Anfang September. 1925 ein Falter am Licht in Greifswald, 1918 auf Hiddensee gefunden (P.). — Nach Spormann offenbar bei Greifswald nicht selten.
155. *A. tritici* L. (1375.) 13. 7. 12 ein Falter am Licht in Greifswald, im August 1918 auf Hiddensee an Natterkopf (*Echium vulgare* L.) häufig (P.).
156. *A. ypsilon* Rott. (1399.) 15. 7. bis 23. 9., mehrfach am Köder und Licht. — Im August 1918 und 1919 auch auf Hiddensee gefunden (P.).

157. *A. segetum* Schiff. (1400.) 17. 6. bis 24. 8. Mehrfach am Licht und Köder. Greifswald-Stadt, Kieshofer Moor, Potthagen (P.).
158. *A. vestigialis* Rott. (1411.) 6. 7. bis 7. 8. Nicht selten bei Tage fliegend beobachtet bei Steffenshagen und Potthagen. Gern an Kümmel (*Carum carvi* L.) (P.).
159. *A. praecox* L. (1418.) Ein Falter 30. 7. 24 Wolgast (P.). — Nach Spormann auch bei Greifswald.
160. *A. prasina* F. (1420.) 15. 6. 13 und 1. 7. 17 zwei Stücke im Kieshofer Moor und bei Potthagen (P.).
161. *A. occulta* L. (1422.) Juli. Oefters an Baumstämmen und am Köder (P.).
162. *Pachnobia rubricosa* F. (1423.) Ich fing ein ♂ am 28. 4. 28 am Bahndamm der Berliner Strecke (bei Potthagen) an Weidenkätzchen. — Nach Spormann auch schon von Pietsch bei Greifswald gefangen.
163. *Charaear gramini* L. (1438.) 14. 7. bis 28. 8. Tags und an Licht und Köder. Greifswald-Stadt, Neuenkirchen, Koitenhagen, Ludwigsburg, Koserow.
164. *Mamestra leucophaea* View. (1441.) Prof. Peter fand am 8. 6. 12 ein Stück an einer Eiche im Wampener Wald. — Nach Spormann selten bei Kieshof, Jeaser.
165. *M. tincta* Brahm (1449.) 1 Falter 28. 6. 26 Lubmin (P.).
166. *M. nebulosa* Hufn. (1452.) 27. 6. bis 23. 7. Ziemlich häufig an Stämmen. Greifswald, Potthagen, Wampener Wald, Elisenhain.
167. *M. brassicae* L. (1454.) 9. 7. bis 24. 8. Wohl in zwei Generationen. Am Licht und Köder, gern in Zimmern.
168. *M. persicariae* L. (1456.) Bisher nur als Raupe im Herbst, oft sehr zahlreich, in Gärten gefunden. Greifswald-Stadt.
169. *M. oleracea* L. (1464.) Juni, Juli, einmal noch am 24. 8. (wohl in zweiter Generation), am Licht und Köder.
170. *M. dissimilis* Knoch (1467.) Ein Falter am 24. 8. 25 am Köder (P.).
171. *M. contigua* Vill. (1469.) Prof. Peter erhielt einen Falter aus einer im Herbst 1920 eingetragenen Raupe.
172. *M. pisi* L. (1471.) Bisher nur als Raupe, oft massenhaft bei Diedrichshagen, im Rosental und an den Rändern der Feldwege nach Potthagen im Herbst gefunden, besonders an Knöterich (*Polygonum*.)
173. *M. trifolii* Rott. (1477.) Nur in zweiter Generation vom 1. 7. bis 24. 8. mehrfach am Licht und Köder gefangen. 1918 zahlreich auf Hiddensee (P.).
174. *M. dentina* Esp. (1487.) Juni. Vereinzelt an Bäumen im Kieshofer Moor und an der Anklamer Chaussee gefunden. Stärker verdunkelte Stücke (f. *latenai* Pier.) unter der Art (L.).

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald. 378-380](#)